



Tschetschenien – Land im Kaukasus

Der Kaukasus galt im Altertum als Wiege der Zivilisation. Hier siedeln seit 700.000 Jahren Menschen, gibt es seit der Jungsteinzeit Ackerbau und Handelsbeziehungen. Die Tschetschenen sind Ureinwohner des zentralen Nordostkaukasus und nennen sich selbst „Nochtschi“ (Volk). Der Name „Tschetschenen“ wurde im 18. Jh. von dem Dorf „Tschetschen“ – 15 km südöstlich von Grosny – abgeleitet. Die Tschetschenen hatten als einziges Land im Kaukasus nie feudale Strukturen, kannten weder Fürsten, noch Könige, weder Steuer noch Gewalt. Sie waren freie Bauern auf eigenem Grund, verpflichtet nur ihrem Ansehen und dem Ansehen ihrer Familie und ihrer Sippe. Grundlage dafür war das im gesamten Kaukasus verbreitete Sittengesetz Adat. Es verpflichtete zu Ehrung der Alten, Frauen und Kinder, zu Gastfreundschaft und sozialer Gerechtigkeit. Ebenso zur Achtung der Natur.

Donnerstag 17.00 Uhr
06. März 2014

Das Friedrich-Reinsch-Haus ist ein Ort der Gemeinschaft für die Menschen am Schlaatz. Ihre vielfältigen Interessen, Wünsche und Ideen sind es, die das Haus lebendig machen – und durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit täglich neu verwandeln. Das Haus wird zum vertrauten Wohnzimmer des Stadtteils, wenn Nachbarn miteinander plaudern, Jung und Alt einander zuhören, Nationalitäten sich kennen und verstehen lernen. Das Haus wird zur betriebsamen Werkstatt, wenn Ideen geschmiedet, Probleme angepackt, Chancen ausgelotet, wenn Brücken in die Zukunft gebaut und erprobt werden. Es wird zur bunten Bühne für Geselligkeit, zum Marktplatz gegenseitiger Hilfe, zur Kontaktbörse, zum Beratungsort – zum zweiten Zuhause, in dem man Heimat und Freunde findet.

Friedrich-Reinsch-Haus

Ort der Generationen
und Kulturen

Milanhorst 9
14478 Potsdam

Telefon: 0331/ 550 41 69

mail: info@milanhorst-potsdam.de
www.milanhorst-potsdam.de

ÖPNV-Verbindungen:
Haltestelle Falkenhorst: Bus 693
Haltestelle Magnus-Zeller-Platz:
Tram 92, 96, 98, 99 + 5 min Fußweg



Seminarreihe Hund & Mensch

„Das Problem hängt immer an der anderen Seite der Leine“

Diese provokante Aussage war der Antrieb die Seminarreihe „Mensch und Hund“ im Friedrich Reinsch Haus durchzuführen. Bereits seit September 2012 führt Frau Jacqueline Dentel, eine höchst erfahrene und kompetente Hundetrainerin, Angebote zu Themen wie „Warum bellt mein Hund?“, „Verhalten“, „Kommunikation Mensch und Hund“, „Kommunikation zwischen Hunden“ und Ähnliche rund um Hund und Mensch durch. Dazu gehören auch praktische Übungen zur Interaktion und Gehorsam. Der Hund als Begleiter des Menschen im begrenzten Lebensraum Wohnung und Stadt hilft gleichzeitig alte und neue Nachbarn zueinander zu bringen und unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mittwoch 17.00 Uhr
10 März 2014



Gemeinwesenseminare

Seminarreihe: Wissen § Recht

Im Alltag begegnen wir vielen Herausforderungen und Aufgaben, für die wir uns erst fit machen müssen oder die der versierte Nachbar einfach besser beherrscht. Um das Wissen und Können des kompetenten Mitbürgers zu nutzen, führt der Verein Soziale Stadt Potsdam e.V. Gemeinwesenseminare durch. Dabei geht es nicht nur um die nachbarschaftliche Hilfe, sondern auch darum zu wissen, wie ich anderen helfen kann, welches meine Kompetenzen sind, wo und wie ich mich einbringen kann. Dazu gehört auch das Thema Ehrenamt und die ehrenamtliche Arbeit. In der Seminarreihe werden Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wie: Steuern, Lebensberatung, Amtsgänge, Ehrenamt und Versicherung, Finanzen, Leben im Alter, Erben, Vollmachten usw. durch fachkompetente Nachbarn für Nachbarn durchgeführt.

Donnerstag 09.30 Uhr
27. März 2014



„Mittwochsvorlesung“

„Wie der Zahn der Zeit am Zahn nagt“

Prof. Dr. Andreas Taubert
Universität Potsdam

Im Lauf eines Lebens werden Zähne abgenutzt. Zwei Schädigungsmechanismen sind Karies und die chemische Erosion des Zahns. Da sich Zähne nicht nachbilden, sind technische Lösungen der Zahnreparatur gefragt. Etablierte Methoden sind oft stark invasiv und zerstören gesundes Zahnmateriale, um anschließend den Defekt zu reparieren. Die Natur zeigt, dass es grundsätzlich auch anders gehen könnte. Der Referent beschreibt, wie die Tricks der Natur in einen technisch gangbaren Prozess übersetzt werden können.

Mittwoch 18.00 Uhr
26. März 2014

Veranstaltungs-
Programm



März
2014

Montag

14.00 - 15.30 Uhr
psychologische Beratung für
russische Migranten

16.30 - 17.30 Uhr
SGB II Lebensberatung

10.03

15.00 - 16.00 Uhr
Seminarreihe
Hund & Mensch

Donnerstag

18.00 - 20.00 Uhr
Filzkurs

06. | 20.03

10.00 - 11.45 Uhr
Computerkurs 1

06. | 20.03

14.00 - 16.00 Uhr
Computerkurs 2

27.03

09.30 - 11.30 Uhr
Seminarreihe
Wissen § Recht

Dienstag

09.00 - 11.00 Uhr
Seniorenprojekt Tanzen
Kochen und Sport

13.00 - 14.30 Uhr
psychologische Beratung für
russische Migranten

19.00 - 21.00 Uhr
Salsa

11.03

15.00 - 17.00 Uhr
Handarbeitsclub

11. | 25.03

10.00 - 12.00 Uhr
Kultür Potsdam



Freitag

10.00 - 12.00 Uhr
Freundeskreis der russisch-
sprachigen Kultur

16.00 - 18.00 Uhr
Malkurs für Kinder

14.03

15.00 - 18.00 Uhr
Willkommenskultur



Mittwoch

08.45 - 10.15 Uhr
Sport für Jung und Alt

10.00 - 12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde
russisch - deutsch

10.30 - 12.30 Uhr
Filzkurs

16.30 - 17.45 Uhr
Gitarre und Keyboard
Musikunterricht

05.03

18.00 - 20.00 Uhr
Bildbearbeitung am Computer

Samstag

08.03
10.00 - 15.00 Uhr
Trödelmarkt

15.03
14.00 - 17.00 Uhr
afrikanischer Kochtopf

22.03
11.00 - 14.00 Uhr
Willkommenskultur



Kalender



Sonntag

09.00 - 12.00 Uhr
afrikanischer Gottesdienst

09. | 23.03
13.30 - 15.30 Uhr
Club Du und Ich

02 | 16 | 30.03
14.00 - 16.30 Uhr
Gottesdienst der
Johannischen Kirche

Veranstaltungshöhepunkte im März

06.03

17.00 - 19.00 Uhr
Gemeinwesen Akademie
„Wissen & Geniesen“
Tschetschenien ▶

08.03

10.00 - 15.00 Uhr
Trödelmarkt

10.03

15.00 - 16.00 Uhr
Seminarreihe
Hund & Mensch

13.03

15.00 - 19.00 Uhr
Seniorentanznachmittag

15.03

14.00 - 17.00 Uhr
afrikanischer Kochtopf

Veranstaltungshöhepunkte im März

25.03

13.00 - 17.00 Uhr
Frühlingsfest der
Volkssolidarität

26.03

18.00 - 20.00 Uhr
Mittwochsvorlesung
Köpfe im Kiez ▶

27.03

09.30 - 11.30 Uhr
Seminarreihe
Wissen § Recht
Steuererklärung für Rentner



Neues aus dem Kiez können Sie bei Radio im Kiez-schlaatzfm hören. Unter www.schlaatzfm.de gibt es das Programm aus Musik und Informationen mitten aus dem buntesten Stadtteil Potsdams